

## Die drei Wünsche

(nach einem Märchen von Johann Peter Hebel)

Ein junges Ehepaar lebte zufrieden und glücklich miteinander in einem kleinen Häuschen. Eines Abends saßen Hans und Liese, so hießen die beiden, gemütlich in ihrer Küche am Ofen und knackten Nüsse.

Plötzlich ging das Licht der Kerze aus. Und durch die Tür schwebte eine wunderschöne weiße kleine Gestalt auf die beiden zu. Sie sprach: "Ich bin eine mächtige Fee. Ihr dürft drei Wünsche tun. Die drei Wünsche sollen Euch erfüllt werden. Eine Woche habt Ihr Zeit, um Euch die besten Wünsche auszudenken. Aber seid vorsichtig, denn was Ihr als Wunsch aussprecht, geht sofort in Erfüllung!" Hans und Liese waren sprachlos. Dann aber freuten sie sich sehr. Vor lauter Freude wussten sie nicht, was sie sich wünschen sollten.

Am nächsten Abend standen Hans und Liese in der Küche am Herd. In der Bratpfanne brutzelten Kartoffeln. Es roch wunderbar und den beiden lief das Wasser im Mund zusammen. Sie freuten sich auf das leckere Essen. Und auf einmal meinte Liese: "Ach, wenn wir doch zu den leckeren Bratkartoffeln noch eine knusprige Bratwurst dazu hätten!"

Wie gewünscht, so geschehen! Die Bratwurst lag auf dem Teller. Der erste Wunsch war erfüllt. - Nur eine Bratwurst!

Hans wurde wütend und in seinem Zorn rief er: "Ach wenn doch die Wurst an deiner Nase angewachsen wäre!"

Wie gewünscht, so geschehen! Sofort saß die Wurst an der Nase der Frau fest wie ein Schnurrbart! Die arme Liese!

O weh, nun waren schon zwei Wünsche vertan. Hans und Liese waren nicht reicher oder glücklicher geworden! Nur noch ein Wunsch blieb übrig. Aber was sollten sie sich wünschen? - Ja, es gab nur einen Wunsch. Die Wurst musste von der Nase wieder weg.

Wie gewünscht, so geschehen!

Hans und Liese schauten sich an und sahen zum Glück aus wie zuvor. Die Fee aber kam nie wieder.

*Wenn eine Fee zu Dir kommt, was wirst Du Dir wünschen?*